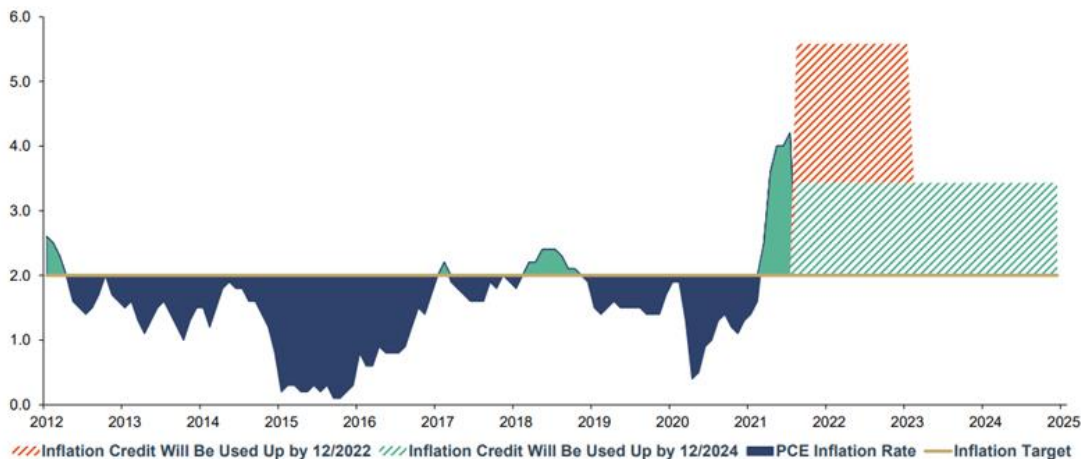


## Rekord-Inflation noch bis Mitte der 2020 er Jahre.

Höhere Inflationsraten könnten noch zwei bis vier Jahre anhalten.



Source: FvS, Reuters Eikon, Incrementum AG

Das **Chartbild 1 der Woche** zeigt die Inflationsrate seit 2012 (Jahresratenprognose bis 2025) und dem Inflationsziel von 2 % der Notenbank. Lesebeispiel: Inflationsziel von 2 % (Durchschnitt) wird auch bei 5 % Teuerung (2022 -2023) oder bei 3,5 % (2022–2025) erreicht, wenn diese vorübergehend ist. Quelle: Flossbach, Reuters, Eikon und Incrementum.



**Gottfried Urban**  
Geschäftsführer  
Dipl. Bankbetriebswirt

**Wahrscheinlich berücksichtigen die Zentralbanken die inflationären Auswirkungen des Green Deals in Ihren Inflationsprognosen zu wenig. Der ökologische Umbau wird nicht nur die Löhne, sondern neben anderen Faktoren auch die Rohstoff- und Energiekosten in die Höhe treiben.**

- 1. Rohstoffe:** Aufgrund starker Nachfrage bei gleichzeitig wachsenden Explorationskosten steigen die Rohstoffpreise stetig. So steigen erstmals seit Jahren die Preise z.B. pro Speichereinheit bei Batterien, trotz immer effizienter Massenproduktionsmethoden. Das könnte den Umstieg weiter verteuern.
- 2. Vorproduktmangel:** Elektronische Bauteile, welche mittlerweile in immer mehr Alltagsprodukten eingebaut werden, lassen bei steigender Nachfrage die Preise ansteigen.
- 3. China** und viele Länder Osteuropas sowie Mexiko richten sich stärker auf die eigene Binnennachfrage aus. Die Folge: Höhere Einkaufspreise für Industrieländer. Auch die teils starken Lohnkostenanstiege in diesen Ländern reduzieren auf Dauer den Preisvorteil der dort gefertigten Waren.
- 4. Steigende Arbeitskosten:** Bei höheren Inflationsraten dürften Gewerkschaften steigende Löhne fordern. Dies zwingt die Unternehmen die Produktpreise zu erhöhen. Eine Lohn-Preis-Spirale könnte in Gang gesetzt werden.
- 5. Geldpolitik der Notenbanken:** Sowohl die EZB als auch die FED sind sehr zögerlich bei der Straffung der Geldpolitik. Die ausgedehnten Anleihekäufe und die Niedrigzinsen führen zu einer wahren Geldschwemme. Die FED erweckt dabei den Anschein, dass sie zuerst mit dem „Tapering“ beginnen wird. Dadurch könnte der US-Dollar gegenüber dem Euro weiter steigen, was Importe in Europa verteuert und den Preisanstieg damit befeuert.

**Überprüfen Sie Ihr Wertpapierdepot! Wie gut oder weniger gut ist der Inflationsschutz für Ihr Geld? Depotstrukturen und klassische Mischfonds sind oft zu träge und zu wenig zukunftsfähig.**

**Vereinbaren Sie mit uns einen Vermögens- und Inflationscheck Ihrer bestehenden Anlagestruktur.**



Glossar:

### Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ([www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)).

### Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2  
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0  
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

[info@urban-kollegen.de](mailto:info@urban-kollegen.de)  
[www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)